

LUNZENAUER



RIEDEL
Verlag, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit



NACHRICHTEN

www.lunzenau.de

Amtsblatt der Stadt Lunzenau • Heimat- und Bürgerzeitung • an alle Haushalte

675 Jahre Lunzenau 16.-18.05.2008



Am 22. Januar fand die erste Probe für das historische Stück um Prinz Lieschen statt. Norbert Hein, Mitarbeiter des Mittelsächsischen Kultursommer e.V. (Miskus) lieferte die Spielszene um das weit über Lunzenau hinaus bekannte Prinz Lieschen. Weitere Lunzenauer Originale finden in dieser Geschichte ihren Auftritt. Die mitspielenden Personen stammen fast alle aus Lunzenau und Umgebung. So manch einer wird erstaunt sein, was für Talente in den Darstellern schlummern. An dieser Stelle schon im Vorab ein großes Dankeschön!
Nähere Informationen zum Fest lesen Sie bitte auf Seite 8.

Aus dem Inhalt:

Jahresrückblick 2007	S. 2
Aktuelles aus unserer Stadt	S. 8
Amtl. Bekanntmachungen/Aus den Ämtern	S. 9
Standesamtl. Nachrichten	S. 10
Veranstaltungen Penig	S. 10
Veranstaltungskalender Lunzenau	S. 11
Wir gratulieren	S. 12
Schul- und Kindergarteninformationen	S. 12
Freiwillige Feuerwehr	S. 14
Vereine/Verbände	S. 15
Kircheninformationen	S. 16
Bereitschaftsdienste	S. 16
Freiwillige Feuerwehr Elsdorf	S. 18

Impressum

Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt
Stadt Lunzenau, Bürgermeister Franz Lindenthal
Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: Riedel OHG - Verlag, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit, Heinrich-Heine-Str. 13a
09247 Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 502000,
Verantwortlicher: Reinhard Riedel
Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos in allen freigängigen Haushalten in Lunzenau mit eingemeindeten Ortsteilen.

Die nächsten Lunzenauer Nachrichten erscheinen am 29. Februar 2008.

Texte und Fotos können auch digital abgegeben werden.

Jahresrückblick

Januar

12. Ein neuer Holzwegweiser ersetzt den über 75 Jahre alten und morsch gewordenen Wegweiser an seinem angestammten Platz vor der Kirche. Die Gestaltung übernahm der Mittweidaer Holzkünstler Enrico Klettke. Durch die Kreissparkasse Mittweida konnte dieses Vorhaben realisiert werden.



13. Für die Freiwillige Feuerwehr Elsdorf als Veranstalter war die Weihnachtsbaumverbrennung auf „Friedemanns Hängerplatz“ ein voller Erfolg.

Die Lunzenauer Bürger konnten an diesem Tag ihre Weihnachtsbäume am Gerätehaus der FFW Lunzenau zur Verbrennung abgeben.



18. Sturm „Kyrill“ wütete auch in Lunzenau; in der Nacht zum 18. 01. 2007 wurde die Stele zum Gedenken der „Opfer des Faschismus“ zerstört.



20. Der „Tag der offenen Tür“ der Evangelischen Mittelschule erlebte einen regen Zuspruch bei Eltern und zukünftigen Schülern. An diesem Tag bestand auch die Möglichkeit zur Anmeldung für das Schuljahr 2007/2008.

Einen Kunstgenuss der besonderen Art erlebten die Besucher an diesem Nachmittag auf der Rochsburg. Die Cellisten der Robert-Schumann-Philharmonie spielten u. a. Werke von Schubert.

Der Januar war um 6 °C wärmer als in diesem Wintermonat sonst üblich. Er war aber auch sehr stürmisch und verregnet. Die Niederschlagsmengen waren doppelt so hoch wie sonst. Die Meteorologen brachten es auf den Punkt: Der Januar 2007 war der wärmste weltweit seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.

Februar

01. Zum beliebten öffentlichen Kinderfasching in der Turnhalle an der Altenburger Straße waren wieder alle Kinder aus Lunzenau und den Ortsteilen eingeladen. Dank vieler Sponsoren und Organisatoren findet diese Veranstaltung nun schon viele Jahre statt.



Aber auch unsere beiden Kindergärten, die Grundschule und die Evangelische Mittelschule feierten ausgelassen Fasching.

10. „In Rochsburg ist der Teufel los“ - unter diesem Motto lud dieses Jahr der Faschingsclub Rochsburg ins „Muldenschlößchen“ zur Gala ein.
20. Nach vier Wochen Schließzeit des EDEKA-Marktes öffnet im gleichen Objekt, Markt 5, ein Kaufmarkt seine Pforten. Das Sortiment umfasst Lebensmittel des täglichen Bedarfs. Weiterhin im Geschäft ist die Fleischerei Sacher aus Wechselburg und eine Filiale der Bäckerei Förster aus Waldenburg.

März

13. Nahe der Bahnbrücke Cossen - Göritzhain auf der S 242 ereignete sich am frühen Nachmittag ein Unfall durch einen Laster. Dieser Lkw war in einer Linkskurve von der Fahrbahn abgekommen und in die angrenzende Wiese gestürzt (40.000 € Schaden).
16. Nachdem erst vor wenigen Tagen zum wiederholten Mal ein neues Toilettenbecken in der öffentlichen Toilettenanlage an der Töpfergasse installiert worden war, fanden Benutzer die Anlage wieder völlig zerstört vor. Das Toilettenhaus bleibt vorerst geschlossen.
17. Dagmar Böhme ist zur neuen Vorsitzenden des Gewerbevereines Lunzenau gewählt worden.

Jahresrückblick

27. Zum Thema „Essen in der Region“ drehte ein Team des Mitteldeutschen Rundfunks in „Hendlers Restaurant im Grünen“.
Der Beitrag, der die Herstellung von Sauerkraut vor ca. 100 Jahren wieder populär machen möchte, wird im Herbst gesendet.
30. Traditionsgemäß schmückten Mitglieder des Heimatvereines den Osterbrunnen am Markt. Unsere Grundschüler übernahmen die musikalische Umrahmung dieses schönen Brauches.



April

23. In Göritzhain eröffnete Claus Zieger einen Installations-, Sanitär- und Heizungsbetrieb.
- 28./29. Auf stolze 140 Jahre kann die Feuerwehr Lunzenau zurückblicken. Dieser Anlass wurde von den Kameraden genutzt, um beim „Tag der offenen Tür“ und bei zahlreichen Schauvorführungen den Gästen die verantwortungsvollen Pflichtübungen zu demonstrieren.



Der April war der heißeste, trockenste und sonnigste seit über 100 Jahren. Die Temperaturen lagen durchschnittlich um 4 °C über den Normalwerten. Sommer mitten im April.

Mai

Das Ehrenmal für die Opfer des Faschismus steht wieder an seinem alten Platz. Dieses Stele war am 18. 01. durch den Sturm „Kyrill“ völlig zerstört worden.

06. Über einhundert sportbegeisterte Kinder mit ihren Begleitern aus dem gesamten Kreisgebiet bevölkern am Sonntagvormittag den

Marktplatz. Unter dem vielversprechenden Motto „Deutschland sucht den Supersprinter“ (30-Meter-Sprint) waren die 10- bis 13jährigen Sportler gestartet, um dann unter den besten Sieben beim mitteldeutschen Ausscheid in Dessau unseren Kreis zu vertreten.

08. Vier weitere Kugelakazien in Kübeln schmücken nun den Marktplatz.



14. Ein Team des Mitteldeutschen Rundfunks filmte die Göhrener Brücke aus allen Positionen, um am 16. Mai dieses imposante Bauwerk den Fernsehzuschauern vorzustellen. Die Göhrener Brücke hatte es im Vorfeld dieser Sendung geschafft, unter die zehn schönsten Brücken Sachsens gewählt zu werden.
17. bis 20. In Göritzhain wurde an diesen drei Tagen wieder zünftig das Schützenfest gefeiert. Bei viel Musik, Königsschießen, Kinderfest und beim Festzug trafen die Organisatoren den Geschmack jeder Altersgruppe. Der Schützenkönig 2007 heißt Hermann Müller. Er hat sich diesen Titel souverän „erschossen“



Jahresrückblick

27. Der Heimat- und Kulturverein organisierte zusammen mit der Naturschutzstation Weiditz am Pfingstsonntag eine Wanderung um die Rochsburg bis zur Jungfernhöhle. Etwa 50 Wanderfreunde folgten der Einladung.



Von Anfang April bis 7. Mai mussten Menschen, Tiere und Natur ohne nennenswerten Regen auskommen. Es herrschte eine extreme Dürre.

Juni

01./02. Den Geschmack der Jugend traf das Programm des diesjährigen Parkfestes. Am Freitag spielten 8 Bands für die jüngere Generation. Den Sonnabend Nachmittag gestalteten die Schüler der Grundschule „An den Linden“ mit einem bunten Programm. Auch Blasmusik erfreute die Gäste.



17. Die dritte Auflage des Gesundheitstages zu Ehren F. Eduard Bilz, organisiert vom Bilzbund Sachsen und der Stadtverwaltung zog 800 interessierte Besucher in den Heinrich-Heine-Park. Zum Programm gehörten außerdem drei unterschiedlich lange Wandertouren sowie eine Radwanderung vom Leipziger Land bis nach Lunzenau. Das Familienfest stand unter den Motto „Gesunderhaltung mit den Kräften der Natur“.

„Tatort“ Burgstädter Straße

Gegen 2.30 Uhr wurde ein Pkw-Fahrer von der Polizei gestoppt. Nach einer Blutentnahme wurden beim Fahrer 2,54 Promille festgestellt. Der Führerschein war sofort weg.

21. bis 23. Um die Verkehrssicherheit auf der Rochlitzer Straße zu gewährleisten, wurden an diesen drei Tagen stabile Leitplanken am Hang zur Alfred-Köhler-Straße eingerammt.

Juli

02. An diesem Montag Nachmittag fuhren zwei junge Leute mit ihren Motorroller ausgangs der Muldenbrücke auf der Burgstädter Straße in ein entgegenkommendes Auto und verletzten sich dabei.

07. Das Wochenende der Highlights: 1500 begeisterte Zuschauer fanden sich bei schönstem Wetter auf dem Sportplatz ein, um unsere Fußballer beim Freundschaftsspiel mit dem 2. Bundesligisten FC Erzgebirge Aue bestmöglichst zu motivieren.



Der Angelsportverein veranstaltete ebenfalls an diesem Sonnabend den traditionellen Angeltag, der so organisiert war, dass „Nichtfachleute“ einen Einblick in die Aktivitäten des Vereins erhielten.

Erst der Wettkampf, dann das Vergnügen! - so konnte man den Verlauf des 130jährigen Jubiläums der FFW Elsdorf verfolgen. Die Landkreismeisterschaften der Jugendfeuerwehren im Löschangriff und in der Gruppenstafette wurden ausgetragen. Mit Schauvorführungen begeisterten die Elsdorfer Kameraden die Zuschauer. Abends wurde im Festzelt gebührend gefeiert.



Stadtgründung Frohe und Hanselstadt Groß-Mützenau Matthias Lehmann gründete mit zahlreichen „Neubürgern“ eine Stadt in der Stadt. Das Ortseingangsschild in seinem Museums-gelände ist eine Einmaligkeit und auch für Fremde ein Novum.

Jahresrückblick



04./05. Sechzehn Discjockeys beteiligten sich bei der Open-Air-House-Party und unterhielten an beiden Tagen über 800, meist junge Zuhörer mehr oder minder lautstark mit ihren speziellen Rhythmen.

11. In der Cossener Kleingartenanlage „Rehblick“ entwendeten Diebe Benzinrasenmäher, eine Motorsense und verschiedene andere Gartengeräte.

25. Klein, aber fein - das Dorffest in Cossen. Bei Superwetter versammelten sich fast alle Dorfbewohner auf der „Festwiese“, um ein paar fröhliche Feststunden zu erleben und wohl auch damit ihr Zusammengehörigkeitsgefühl zu bekunden.



14./15. In den Rochsburger Schlosshof kehrte das Mittelalter zurück. Ritter, Gaukler, Tänzer, Musiker und alte Handwerkskunst konnten bestaunt werden. An beiden Nachmittagen gab es auch ein Wiedersehen mit Guntheros de Rochsberg. Dieses Fest findet alljährlich im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers statt.

17. Der langjährige Leiter des Blasorchesters Lunzenau und Ehrenbürger unserer Stadt, Herr Werner Goldammer ist tot.

Der Juli war zu warm, aber auch deutlich zu nass - richtiges Wachstum. In Rochsburg hat man am 16. 07. nachmittags 36,4 °C.

Umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im Inneren der Rochsburger Kirche stehen für dieses Jahr kurz vor dem Abschluss. Es wurden 2007 ca. 91. T€ in diese schicke, kleine Kirche investiert.

Der August war deutlich zu nass.

August

Frau Brigitte Walter gab ihr Fuhrgeschäft auf.

Fast allen unseren Bürgern ist die Adler-Drogerie an der Altenburger Straße ein Begriff. Dieses Fachgeschäft besteht 75 Jahre und wird in vierter Generation von Marion Tümmler geführt.

03./04. Ein Garant für gesellige Stunden der Dorfbewohner und zahlreicher Gäste war wieder einmal das Dorf- und Feuerwehrfest in Berthelsdorf.



September

03. Das neue Schuljahr beginnt für 117 Grundschüler (davon 28 Erstklässler) und 83 Schüler der Evangelischen Mittelschule.

Für die Schüler der 5. Klassen stand ein kurzer Stadtrundgang sowie eine Rathaus- und Heimathausbesichtigung auf dem Stundenplan.

08. Zum Vereinssportfest trafen sich die aktiven Sportler mit ihren Familien im vereinseigenen Sportcamp Schlaisdorf. Zu diesem Fest wurden alle Helfer des Spieles gegen den 1. FC Erzgebirge Aue und des Parkfestes eingeladen.

Die Kaninchenzüchter des Vereins „S 317 Einigkeit“ zeigten in der Turnhalle an der Altenburger Straße ihre Rassekaninchenjungtiere.

18. Wiedereröffnung der Gaststätte „Zur Börse“, Karl-Marx-Straße 7 durch Frau Simone Leischer.

Die Arbeiten an der Fassade des Nordflügels von Schloss Rochsburg gehen dem Ende zu. Auf einer Fläche von über 200 m² wird zur Zeit neuer Putz aufgetragen.

Im September fiel 1,5 Mal mehr Regen als im normalen Monatsmittel.

Jahresrückblick

Oktober

04. Ein Teil des nahe Berthelsdorf verlaufenden zukünftigen Radwanderweges nach Burgstädt wurde mit Asphalt überzogen und für die Radler freigegeben.



08. Teile der MDR-Sendung „Fakt ist ...“ wurden live aus dem „Prellbock“ ausgestrahlt. Zur Örtlichkeit passend lautete der Titel der Sendung „Signal auf Rot - wohin steuert die Bahn?“

Die Abrissarbeiten am Hinterhaus Rochlitzer Straße 10 gehen zügig voran.

09. Wieder Grabschändungen auf dem Friedhof. In Hohenkirchen wurden durch unbekannte Vandalen Grabsteine, Holzkreuze und Grabplatten umgerissen.

23. Über 500 Schüler des Landkreises Mittweida trafen sich beim Talente-Cross im Heinrich-Heine-Park. Danke an die Organisatoren und Helfer, die dieses sportliche „Großereignis“ bestens gestalteten.

In Cossen brannte in den frühen Morgenstunden ein Bahnwärterhäuschen. Die Polizei vermutet Brandstiftung.

31. Der Jugendklub „Eichbergblick“ schließt auf Wunsch der Jugendlichen vorerst.

Gegen Ende des Monats war der Abriss der Häuserzeile Schillerstraße 6, 8 und 10 abgeschlossen. Diese zuletzt fast unbewohnten Gebäude gehörten zur Wohnungsbaugesellschaft mbH Lunzenau.



Vom goldenen Oktober keine Spur! Dieser Monat war zu trocken, zu kühl und viel zu grau.

November

11. Gelungener Start in die Faschingsaison. Am Sonntag-Vormittag platzte der Bürgersaal im Rathaus aus allen Nähten. Der Rochsburger Faschingsclub sorgte für Stimmung bei der Eröffnung der Fotoausstellung „Fasching 1956“. Unsere Grundschüler holten sich traditionsgemäß den symbolischen Rathauschlüssel vom Bürgermeister ab.



12. Die umfassenden Renovierungsarbeiten in der Feierhalle auf dem Friedhof Lunzenau sind abgeschlossen.

18. Edward Hübner aus Elsdorf belegte in La Serena (Chile) bei den 82. Six Days des Endurosports in der Klasse E1 Rang 21 und erkämpfte sich mit dieser Platzierung eine Goldmedaille.

Dezember

2. Familiengottesdienst in der Kirche zu Lunzenau, umrahmt durch die Schüler der Evangelischen Mittelschule. Aus diesem Anlass hatten die Schüler ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles Programm einstudiert. Der Lohn dafür war eine gut gefüllte Kirche.

Bis Februar werden auf Schloss Rochsburg Aquarelle des Wechselburger Malers Manfred Patzke gezeigt.

- 15./16. Dank unserer Kindergärten, Schulen, verschiedenen Vereinen, Gewerbetreibenden, des Lunzenauer Blasorchesters und der Musikschule Fröhlich war der diesjährige Weihnachtsmarkt wieder Anziehungspunkt zahlreicher Besucher.



Jahresrückblick

Die Stadtverwaltung als Organisator konnte wieder eine gelungene Veranstaltung präsentieren.

Zum Ausklang des Weihnachtsmarktes erklang am Sonntag in der Kirche festliche Musik mit dem Männerchor „Einklang“ und dem Blasorchester.

17. Abriss des Hauses „Am Ring 9“



24. Das Wetter zu Weihnachten zeigte sich recht freundlich. Es war sonnig, bei Temperaturen um 0 Grad.

31. Zum 31. gab Johannes Hönisch sein Elektrohandwerk auf. Ebenfalls zum 31. meldete Werner Strömsdorfer sein Bäckerhandwerk ab.

Am letzten Tag des Jahres wurden leichte Plusgrade gemessen. Abends wurde es jedoch etwas kühler und es setzte leichter Schneeregen ein.

Das Jahr 2007 im Überblick

1. Eheschließungen

Im Jahr 2007 gaben sich vor der Standesbeamtin der Stadt Lunzenau 41 Paare das JA-Wort.

Davon haben 29 Paare auf Schloss Rochsburg den Bund fürs Leben besiegelt.

Es war ein leichter Anstieg gegenüber zum Vorjahr mit insgesamt 33 Trauungen zu verzeichnen

Für 74 % der Heiratswilligen war es die 1. Eheschließung.

68% der Eheleute waren im heiratsfreudigen Alter zwischen 25 und 35 Jahren.

5 % waren jünger als 25 Jahre und 27 % älter als 35 Jahre.

Fast alle Paare bestimmten einen gemeinsamen Ehenamen, bei 37 Pärchen war es der Geburtsname des Mannes, bei 1 Pärchen der Geburtsname der Frau. Bei 1 Paar hat sich ein Partner für einen Doppelnamen entschieden.

Bei 3 Paaren blieb es bei einer getrennten Namensführung.

Trauungen mit einem ausländische Staatsbürger waren zweimal zu verzeichnen.

24 Pärchen kamen von außerhalb, 17 Pärchen immerhin kamen aus Lunzenau und den Ortsteilen.

Besonders heiratsfreudig zeigten sich die Pärchen im vergangenen Jahr

im Monat Juli mit allein 12 Trauungen, gefolgt von den Monaten April, Mai, Juni und August mit jeweils 5 bis 6 Trauungen.

Sicherlich lag es am 07.07.07, denn an diesem Tag wurden ganz genau 7 Trauungen durchgeführt.

Doppelhochzeiten gab es im vergangenen Jahr keine. Es wurde 1 Namensweihe durchgeführt.

2. Lebenspartnerschaften

Lebenspartnerschaften wurden keine begründet.

3. Geburten

Die Stadt Lunzenau erhielt im vergangenen Jahr Zuwachs durch 31 Geburten.

Der geburtenfreudigste Monat war der Februar, dicht gefolgt vom Monat März 2007.

In diesen beiden Monaten waren 14 Geburten zu verzeichnen.

Die Jungen waren mit 18 Geburten in der Überzahl. Da die Mädchen im Jahr 2006 Spitzenreiter waren, scheint das Verhältnis wieder ausgeglichen.

Mehrlingsgeburten gab es im Jahr 2007 nicht.

Der Zuwachs war wie folgt zu verzeichnen:

Stadt Lunzenau	19
OT Berthelsdorf	2
OT Göritzhain	2
OT Elsdorf	7
OT Cossen	0
OT Rochsburg	1
OT Himmelhartha	0

4. Sterbefälle

Im Jahr 2007 verstarben 80 Einwohner (33 Männer und 47 Frauen) der Stadt Lunzenau.

Stadt Lunzenau	44
OT Göritzhain	5
OT Elsdorf	7
OT Rochsburg	16
OT Cossen	4
OT Berthelsdorf	4
OT Himmelhartha	0

Bei der Aufstellung muss allerdings beachtet werden, dass sich in Lunzenau und im OT Rochsburg ein Pflegeheim befindet.

Vom Standesamt Lunzenau wurden 42 Sterbefälle beurkundet.

Gewerbestatistik 2007

Im Jahr 2007 gab es in Lunzenau (mit Ortsteilen) 311 Gewerbebetriebe.

Das Gewerbeamt zählte:	32 Gewerbebeanmeldungen
	21 Gewerbeabmeldungen
	15 Gewerbeummeldungen.

Weiterhin wurden 40 Gestattungen eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes ausgestellt.

- rückwirkend zum 01.12.2006 wurde das Gelände Am Bahnhof 6 (ehemalige BHG) wiederbelebt, Herr Martin Naumann eröffnete ein Geschäft für Vertrieb u. Montage von Baufertigteilen für Wohn- u. Gewerbebauten; Maurer-, Beton- u. Stahlbetonbauten,

- am 23.01.2007 wurde der Lebensmitteleinzelhandel „Sparmarkt“, Markt 5, Betreiber Herr Stefan Geißler, geschlossen und von Frau Uta Schönherr als „Kaufmarkt“ wieder eröffnet

- die „Preisbombe“ (Einzelhandel mit Gardinen, Textilien und Haushaltswaren), Betreiber Herr Günter Träger, Markt 22 wurde zum 28.02.2007 geschlossen

Jahresrückblick

und am 01.03.2007 von Frau Peggy Mandelt als „Schnäppchenmarkt“ wieder eröffnet,

- zum 02.04.2007 schloss die Gaststätte „Zur Börse“, Karl-Marx-Str. 7, Inhaber Herr Jürgen Haupt wurde aber am 18.09.2007 von Frau Simone Leischer wieder eröffnet,

- Herr Sven Hengst und Herr Andreas Harnack betreiben ab 01.01.2007 eine GbR für Zimmerer- und Holzbaudienstleistungen (Randsiedlung 21, Lunzenau

- seit 01.04.2007 bietet Herr Detlef Jantzen in Göritzhain das Verlegen von Fußböden und Auslegware sowie Trockenbau an,

- Herr Thomas Schaarschmidt in Göritzhain bietet ab 15.03.2007 Fliesen-, Platten- u. Mosaikverlegung sowie Bodenlegearbeiten und Bautrocknung an,

- Herr Maik Schießl in Cossen betreibt seit 01.03.2007 ein Bewachungsgewerbe und Frau Geraldine Weber in Göritzhain ab 31.03. eine Damen- u. Herrenmaßschneiderei,

- Herr Claus Zieger in Göritzhain eröffnete zum 23.04.2007 einen Installations-, Sanitär- und Heizungsbetrieb,

- Herr Jan Günther zog zum 01.06.2007 mit seiner Schuhmacherei von der Karl-Marx-Straße 21 in die Räume Am Ring 7

- Frau Nadja Berthold betreibt seit 16.07.2007 im Vereinshaus Göritzhain einen Fotoservice „Lichtgeflüster“

- am 01.08.2007 eröffnete Frau Ivonne Kleen einen Groß- und Einzelhandel mit Tierbedarf sowie Paket- u. Transportdienstleistungen im Gebäude Altenburger Str. 21

- Herr Jürgen Schulz meldete zum 01.09.2007 die „THB Dienstleistungspark Muldental GmbH an, Betriebssitz Schäferieweg 20

- zum 01.08.2007 gab Frau Brigitte Walter ihr Fuhrgeschäft auf,

- zum 01.12.2007 übernimmt Frau Gisela Rößler die Postagentur Rochlitzer Straße von Frau Heidemarie Loos

- zum 31.12.2007 gab Herr Johannes Hönisch sein Elektrohandwerk auf

- ebenfalls zum 31.12.2007 meldete Herr Werner Strömsdörfer sein Bäckereigewerbe ab.

Einwohnermeldeamt Lunzenau

Einwohnerstatistik der Stadt Lunzenau zum Stichtag 31. Dezember 2007

Stadt/Ortsteil	Gesamt	Männlich	Weiblich
Einwohner gesamt	4978	2398	2580
davon			
Stadt Lunzenau	2675	1268	1407
OT Berthelsdorf	368	186	182
OT Cossen	194	96	98
OT Elsdorf	574	285	289
OT Göritzhain	669	337	332
OT Himmelhartha	47	21	26
OT Rochsburg	451	205	246

Ältester männlicher Einwohner:
Herr Willy Dostmann, geb. am 24. April 1910

Älteste weibliche Einwohnerin:
Frau Herta Starke, geb. am 19.02.1909

Folgendes in Lunzenau lebende Ehepaar konnte 2007 das höchste Ehejubiläum feiern:

am 23.08.2007 den 60. Hochzeitstag
Frau Rut und Herr Werner Dietrich, Erich-Weinert-Str. 2, Lunzenau.

Zuzüge/Umzüge/Wegzüge

Insgesamt	Zuzüge	Wegzüge	Umzüge
	150	158	85
davon Stadt Lunzenau	67	80	45
OT Berthelsdorf	11	13	6
OT Cossen	2	9	-
OT Elsdorf	10	14	3
OT Göritzhain	35	27	4
OT Himmelhartha	--	--	-
OT Rochsburg	25	15	2
(innerhalb des Gemeindegebietes)			25

Altersstruktur	Gesamt	Männlich	Weiblich
0-14 Jahre	460	215	245
15-18 Jahre	177	88	89
19-60 Jahre	2783	1458	1325
über 60 Jahre	1558	637	921

Aktuelles aus unserer Stadt und Umgebung

675 Jahre Lunzenau



Gemeinsam veranstalten wir mit dem Miskus vom 16. bis 18. Mai unsere Jahrfeyer. Am Freitag sollen verschiedene DJ's ihre Platten auflegen und für gute Stimmung sorgen. Am Samstag und Sonntag werden zahlreiche Händler im Rahmen eines historischen Marktes das bunte Programm begleiten. Jeweils um ca. 15.00 Uhr wird dann das Stück „Prinz Lieschen hat eine Idee“ auf der Freilichtbühne aufgeführt. Das genaue Programm ist noch in Arbeit und wird demnächst in der Presse und im Internet veröffentlicht. Gern möchten wir alle Lunzenauer Bürger und Gäste schon heute auf eine Reise in die Vergangenheit einladen und uns gemeinsam mit Ihnen auf ein paar schöne Festtage freuen.

Anlässlich dieser Festivität ist ab Ende Februar eine Feinsilbermedaille im Rathaus erhältlich. Auf dieser Medaille ist neben dem Stadtwappen auch unsere „Schlüsselfigur“ Prinz Lieschen zu sehen. Der Entwurf wurde durch das Grafikstudio Heinicker, Geringswalde künstlerisch umgesetzt und der Stadt kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Heilmann
Hauptamt

Schiedsstelle Lunzenau

Die nächste Sprechstunde der Lunzenauer Friedensrichterin findet
am Dienstag, dem 19.02.2008 von 16.30-17.30 Uhr
im Rathaus / Zimmer 205I statt.

Ihre Fahrbibliothek kommt:

**am 7. Februar 2008
Göritzhain 13.15 - 14.15 Uhr**

Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung Lunzenau ist die Stelle

Sachgebietsleiter/in Bauverwaltung

ab dem 01.04.2008 neu zu besetzen:

Dem/der Stelleninhaber/in obliegt die verantwortliche Leitung der städtischen Bauverwaltung mit den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Stadtsanierung sowie Bauhof.

Anforderungen:

- Fachhochschulabschluss im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Kommunalverwaltung)
- Kenntnisse im Baurecht und technisches Verständnis
- mehrjährige praktische Tätigkeit in der Kommunalverwaltung
- Führungskompetenz
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- gute Kommunikation und ausgeprägtes Durchsetzungsvermögen
- selbstständige, engagierte und zielorientierte Arbeitsweise
- sichere und anwendungsbereite PC-Kenntnisse
- Engagement, Flexibilität sowie Belastbarkeit

Die Tätigkeit wird nach dem TvÖD, Entgeltgruppe 9, bezahlt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die

Stadtverwaltung Lunzenau
Personalabteilung
Karl-Marx-Str. 1
09328 Lunzenau

Ansprechpartnerin für diese Ausschreibung ist Frau Wrede,
 Tel.: 037383/852-21

Ausschreibungsschluss ist der **08. Februar 2008**.

BEKANNTMACHUNG

des Regierungspräsidiums Chemnitz
über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und
Anlagenrechtsbescheinigungen
Gemarkungen Berthelsdorf und Unterwiesenthal
Vom 11. Januar 2008

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass die envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

- | | |
|-----------------------|--|
| Az.: 14-3043/2007.126 | - die bestehende Transformatorenstation Berthelsdorf, Sportplatz einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Berthelsdorf - Flurstück 58/19, |
| Az.: 14-3043/2007.127 | - die bestehende Transformatorenstation Oberwiesenthal, Vierenstraße einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Unterwiesenthal - Flurstück 233 a, |
| Az.: 14-3043/2007.128 | - die bestehende Transformatorenstation Unterwiesenthal, Schule einschließlich Zuwegung in der Gemarkung Unterwiesenthal - Flurstück 200 c. |

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Lunzenau (**Gemarkung Berthelsdorf**) und der Stadt Oberwiesenthal (**Gemarkung Unterwiesenthal**) können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom

Montag, dem 11. Februar 2008 bis Montag, dem 10. März 2008,

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 11. Januar 2008

Regierungspräsidium Chemnitz
 gez. Keune
 Referatsleiter

Aus den Ämtern

Rückblick - Weihnachtsmarkt in Lunzenau

Am 15. und 16. Dezember 2007 fand unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt. Um so einen Markt überhaupt durchführen zu können, sind viele Vorbereitungen zu treffen. Unser Bauhof hat ein Drittel seiner Arbeitszeit im Monat November und Dezember dafür aufgewendet, um die Stadt mit Lichterketten und Tannenbäumen weihnachtlich zu schmücken, den Weihnachtsbaum zu fällen, zu transportieren und aufzustellen, die Verkaufshütten aufzubauen sowie viele kleine Dinge rund um den Markt zu erledigen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofes.

Der Weihnachtsmarkt umfasste ein Ausgabebudget von ca. 4.400 €. Hierin waren u.a. die Kranarbeiten für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes, das Kulturprogramm, die Bühne, Elektroarbeiten sowie diverse Genehmigungsgebühren für die Durchführung des Marktes beinhaltet. Auf der Einnahmenseite steht eher ein symbolischer Wert an Standgeld, der lediglich 7 % der Ausgaben deckt. Um den Markt weiterhin attraktiv zu gestalten, wurden zusätzlich im Jahr 2007 drei neue Verkaufsstände angeschafft, deren Wert sich im vierstelligen Bereich bewegte.

Es ist daher festzustellen, dass die Durchführung kultureller Veranstaltungen nach wie vor ein „Zuschussgeschäft“ ist.

Heilmann, Hauptamt

Aus den Ämtern

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Die nächste Samstagssprechstunde findet am
09. Februar 2008, von 9.00 - 11.00 Uhr statt.

Ihr Einwohnermeldeamt

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen



22.12.2007 **Wolfgang Fischer und Valentina Röschke,**
geb. Kopp
Geithain

Sterbefälle

28.11.2007 **Hedwig Schulze**
geb. 28.09.1908, zul. wh. Wechselburg OT Göhren

29.11.2007 **Kurt Junghannß**
geb. 07.01.1921, zul. wh. Lunzenau OT Berthelsdorf

07.12.2007 **Elfriede Friedrich, geb. Dorfner**
geb. 29.06.1923, zul. wh. Lunzenau

07.12.2007 **Martha Margarete Börner, geb. Ranft**
geb. 19.02.1922, zul. wh. Lunzenau

11.12.2007 **Ursula Ackermann**
geb. 28.04.1932, zul. wh. Lunzenau

18.12.2007 **Hella Marie Cella, geb. Bonitz**
geb. 26.09.1929, zul. wh. Lunzenau

19.12.2007 **Milda Elsa Mätzold, geb. Engemann**
geb. 15.06.1924, zul. wh. Lunzenau OT Elsdorf

28.12.2007 **Ruth Fritzsche, geb. Schlimper**
geb. 06.05.1925, zul. wh. Lunzenau OT Elsdorf

Prävention Ratgeber Prävention

Einbruch
Was ist passiert ?

Sie kommen aus dem Urlaub und freuen sich nach 14 Tagen Abwesenheit wieder auf Ihr Zuhause. Dort aber wartet eine böse Überraschung: Das Fenster ist eingedrückt, die Schublade sind herausgerissen und auch sonst herrscht heillose Unordnung. Kurzum: Es ist eingebrochen worden. Nun heißt es, einen klaren Kopf zu behalten und einen Schritt nach dem anderen zu tun. Fest steht: Bei jedem Einbruch handelt es sich um eine Straftat, egal, ob es um einen Haus-, Wohnungs- oder Kellereinbruch geht. Für die Bearbeitung von Straftaten ist die Polizei zuständig. Damit diese Kenntnis von der Straftat erlangen und entsprechend reagieren kann, ist es erforderlich, dass Sie eine Strafanzeige erstatten. Da in der Regel Spuren gesichert werden und Fotos vom Tatort gefertigt werden müssen, sollte eine solche Anzeige von der Polizei vor Ort aufgenommen werden. Anschließend erhalten Sie eine Anzeigenbestätigung mit einer Tagebuchnummer des Vorgangs, die Sie für Ihre Unterlagen bzw. Ihre Versicherung benötigen.

Die Polizei kommt

Verständigen Sie umgehend nach Feststellen eines Einbruchs die Polizei. Sollten Sie Hinweise haben, dass sich noch fremde Personen in ihrer Wohnung bzw. in Ihrem Haus aufhalten, teilen Sie uns dies bitte mit - in diesem Fall begeben Sie sich an einen sicheren Ort, von dem aus Sie Ihre Wohnung/Ihr Haus beobachten können. Dort warten Sie das Eintreffen der Polizei ab.

Nutzen Sie möglichst Ihr Mobiltelefon oder eine Telefonzelle, um die Polizei zu verständigen.

Falls Sie Ihre Wohnung/Ihr Haus bereits betreten haben, vermeiden Sie es Gegenstände zu berühren. Merken Sie sich für spätere Fragen der Polizei, welchen Weg Sie dabei gegangen sind und welche Gegenstände Sie berührt haben. Bitte halten Sie Ihren Personalausweis bereit, überlegen Sie, wann Sie Ihre Wohnung/Ihr Haus verlassen haben und wann Sie den Einbruch festgestellt haben. Vielleicht haben Sie in der Vergangenheit schon einmal fremde oder verdächtige Personen in der Nähe Ihrer Wohnung/Ihres Hauses beobachtet? Bitte teilen Sie der Polizei mit, welche Gegenstände fehlen.

Es ist möglich, dass die Polizei im Rahmen der Spurensicherung Gegenstände aus Ihrer Wohnung/Ihrem Haus benötigt und diese vorübergehend mit zur Dienststelle nimmt. Diese erhalten Sie nach der Auswertung selbstverständlich wieder zurück. Ebenso kann es sein, dass die Polizei Ihre Fingerabdrücke für einen Vergleich nehmen muss.

Was tut die Polizei?

Möglicherweise wird die Polizei eine Fahndung nach den Tätern einleiten. Es kann sein, dass Sie zum Sachverhalt nochmals schriftlich oder mündlich befragt werden. Halten Sie dazu jeweils immer die Tagebuchnummer des Vorgangs bereit. Sie erfahren den Namen und die Erreichbarkeit des Sachbearbeiters, falls Sie selbst noch Fragen haben sollten. Danach geht die bearbeitete Anzeige an die Staatsanwaltschaft. Diese informiert Sie auch in jedem Falle über den Ausgang des Verfahrens.

Ihr Präventionssachbearbeiter

Dieter Kutschenreuter, Polizeioberrmeister

Veranstaltungen der Stadt Penig

25.01., 20.00 Uhr Solo-Auftritt Beppo Pohlmann (Gebrüder Blattschuss)

26.01., 10.00 bis 13.00 Uhr 1. Tag der offenen Tür
Freies Gymnasium Penig26.01., 09.30 - 13.00 Uhr Tag der offenen Tür
Mittelschule Penig26.01., 19.11 Uhr eniger Faschings- und Kostümball
Kultur- und Schützenhaus Penig31.01., 19.11 Uhr 7. Peniger Weiberfasching
Kultur- und Schützenhaus Penig

Februar

02.02., 19.11 Uhr Samstagfasching
Kultur- und Schützenhaus Penig04.02., 19.11 Uhr Rosenmontagsfasching
Kultur- und Schützenhaus Penig05.02., 14.30 Uhr Kinderfasching
Kultur- und Schützenhaus Penig08.02., 16.30 Uhr Kinderfasching
Dorfklub Tauscha G.e.V.08.02. - 10.02. Heimturnier
1. Ballspielverein e.V. „Wacker“ Langenleuba-Oberhain09.02., 19.00 Uhr Faschingsparty mit Superstar Andrea Berg und
Discothek „Gong 2000“, Dorfklub Tauscha G.e.V.

Vorschau März

01.03., 10.00 - 13.00 Uhr 2. Tag der offenen Tür
Freies Gymnasium Penig07.03., 19.30 Uhr Themenabend im Gasthof „Zur guten Quelle“
Arnsdorf, Feuerwehrverein Arnsdorf/Amerika e.V.08.03. 15 Jahre Peniger Gewerbeverein
Peniger Gewerbeverein e.V.

Änderungen vorbehalten!

Veranstaltungskalender Lunzenau

Februar		
09.02.2008 15.30 Uhr	"Wir machen Dampf" Männerstammtisch der ev. Kirche Herausforderungen an Christen, Gestern und Heute - Pfarrer W. Waltgott	Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"
18.00 Uhr	Neujahrsempfang des Bürgermeisters für die konsularischen Vertretungen und Neubürger werden begrüßt	
19.00 Uhr	Finnisage, danach eine "Po(e)saunenstunde" , Heiteres, Gereimtes und Rätsel von und mit Günter Saalman/ Chemnitz	
14.02.2008 03.03.2008	"Europäische Landschaften" Aquarelle und Ölbilder, Klaus Schmuck/Markkleeberg	Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"
14.02.2008 19.00 Uhr	Valentinstag "Männerleiden sind Frauensachen" - Scharfzüngiges vom Kabarettisten Manfred Reich/ Schweinfurt Eintritt: 4,- € zzgl. extraschafes Menü	Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"
15.02.2008 19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung Klaus Schmuck liest dazu eigene Gedichte	Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"
16.02.2008	Fasching	Turnhalle Lunzenau
17.02.2008 30.03.2008	Ausstellung - Aquarelle Gerda Schauseil, Grabow	Schloss Rochsburg
18.02.2008	Kinderfasching	Turnhalle Lunzenau
Vorschau: März		
06.03.2008 24.03.2008	"Längsschnitt durch acht Jahrzehnte" Malerei und Grafik von Eberhard Meister/ Lunzenau	Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"
06.03.2008 19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung	Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"
14.03.2008 19.00 Uhr	"Ortstermine" Buchvorstellung Verlag "Das neue Berlin" mit "Berlins originellstem Richter" Rüdiger Warnstädt, Eintritt 5,- €	Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"
14.03.2008	Osterbrunnenschmücken	Markt Lunzenau
22.03.2008 18.00 Uhr - 24.00 Uhr	Osterfeuer	Sportplatz Berthelsdorf
23.03.2008 14.00 Uhr - 16.00 Uhr	"Der Osterhase besucht die kleinen Gäste auf Schloss Rochsburg" Lasst euch überraschen!	Schloss Rochsburg Festsaal, 2. Etage
27.03.2008 21.04.2008	"Historische Bahnhöfe" Fotografien um 1900 Eine Präsentation des Kamera- und Fotomuseum Leipzig	Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"
27.03.2008 19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung	Eisenbahnmuseum und Gaststätte "Zum Prellbock"

Veranstaltungsplan Naturschutzstation Herrenhaide 1. Halbjahr 2008

20.01.	09.00-11.45 Uhr	Einführung in die Winterfütterung - Methodik, Futterarten, Vogelbestimmung
24.02.	09.00-11.45 Uhr	Anleitung zum Bau und Aufstellung von Fütterungen, Nistkästen und Bruthilfen
30.03.	09.00-11.45 Uhr	Auf der Suche nach den Frühlingsblüherern mit Pflanzenbestimmungen
26.04.	08.00-12.00 Uhr	Ornithologische und botanische Exkursion in das Teichgebiet von Haselbach/Regis-Breitungen
27.04.	09.00-11.45 Uhr	Laichzeit unser Amphibien - Artbestimmung und Ermittlung der Kleinstfauna in den Gewässern
18.05.	09.00-11.15 Uhr	Vogelstimmenführung im "Schwarzholz"
22.06.	09.00-11.15 Uhr	Dendrologische Führung in unserem Arboretum

Wir gratulieren im Monat Februar 2008

in der Stadt Lunzenau

zum 76. Geburtstag

am 20. 02. Herr Werner Marufke

zum 77. Geburtstag

am 09. 02. Frau Ilse Steinert

am 19. 02. Frau Johanna Roscher

zum 78. Geburtstag

am 02. 02. Frau Elfriede Hertrich

am 11. 02. Herr Werner Bartusch

am 13. 02. Herr Kurt Kunzmann

am 18. 02. Herr Walter Saupe

am 25. 02. Herr Werner Stein

zum 80. Geburtstag

am 09. 02. Frau Käte Mayer

am 24. 02. Frau Hildegard Meister

zum 81. Geburtstag

am 15. 02. Frau Ursula Körner

zum 82. Geburtstag

am 08. 02. Herr Rolf Müller

am 09. 02. Frau Christa Jordan

zum 83. Geburtstag

am 25. 02. Herr Harry Geißler

zum 84. Geburtstag

am 01. 02. Frau Margarete Dietrich

am 08. 02. Frau Anneliese Schulze

am 20. 02. Frau Helene Kunad

zum 85. Geburtstag

am 02. 02. Herr Erich Bittenbinder

am 10. 02. Frau Charlotte Eulitz

am 28. 02. Frau Liesbeth Hüller

zum 86. Geburtstag

am 02. 02. Frau Leni Ledig

am 17. 02. Frau Isolde Berger

am 21. 02. Frau Theodora Müller

zum 87. Geburtstag

am 06. 02. Herr Friedrich Keilberg

am 28. 02. Frau Ilse Dietze

zum 88. Geburtstag

am 26. 02. Frau Dora Heyde

zum 90. Geburtstag

am 12. 02. Frau Paula Endlicher

zum 93. Geburtstag

am 24. 02. Frau Margarete Keyßelt

im OT Berthelsdorf

zum 78. Geburtstag

am 27. 02. Herr Johannes Haubold

zum 80. Geburtstag

am 20. 02. Herr Siegfried Hantusch

zum 82. Geburtstag

am 01. 02. Frau Anny Knoll

im OT Cossen

zum 80. Geburtstag

am 28. 02. Herr Joachim Burghardt

zum 83. Geburtstag

am 05. 02. Frau Gerda Harzendorf

im OT Elsdorf

zum 76. Geburtstag

am 16. 02. Herr Werner Pohlers

zum 78. Geburtstag

am 18. 02. Frau Louise Stölzel

am 26. 02. Frau Rut Kunze

zum 82. Geburtstag

am 26. 02. Herr Herbert Gerhardt

im OT Görztzhain

zum 75. Geburtstag

am 02. 02. Frau Liane Schönfeld

zum 80. Geburtstag

am 05. 02. Frau Ilse Thumstädter

am 24. 02. Frau Thea Haubold

zum 85. Geburtstag

am 06. 02. Herr Alfred Schönfeld

zum 86. Geburtstag

am 24. 02. Frau Gerda Morgner

im OT Himmelhartha

zum 86. Geburtstag

am 08. 02. Frau Ella Leidel

im OT Rochsburg

zum 78. Geburtstag

am 03. 02. Frau Suse Resch

zum 79. Geburtstag

am 04. 02. Herr Johannes Saupe

zum 80. Geburtstag

am 20. 02. Herr Hellmuth Lindner

zum 81. Geburtstag

am 11. 02. Frau Christa Kruck

zum 86. Geburtstag

am 20. 02. Frau Erika Heymann

am 28. 02. Frau Margarete Pester

zum 98. Geburtstag

am 19. 02. Frau Herta Starke

Ev. Mittelschule

Impressionen vom Tag der offenen Tür



Großer Andrang beim Tag der offenen Tür in der Evangelischen Mittelschule Lunzenau. Als Vertreter der Stadt Lunzenau weilte auch der stellv. Bürgermeister Herr Hofmann in unserer Schule. Viele Besucher zeigten sich auch von den fortschreitenden Baumaßnahmen beeindruckt.

Die Theatergruppe stellt sich vor

Ein Beitrag von Marie-Christin Seiler, Kl. 6

Seit diesem Schuljahr trifft sich an der Evangelischen Mittelschule regelmäßig unter Leitung von Frau Tomoscheit die Theatergruppe. Wir sind 13 Mädchen, aber leider nur ein Junge.

Die erste Feuertaufe bestand die Gruppe zum Martinsspiel am 9.11. in der Stadtkirche. Da nur eine kurze Vorbereitungsphase zur Verfügung stand, studierten wir das bereits im Vorjahr mit teilweise anderen Schauspielern aufgeführte Stück wieder ein.

Auch die Kinder des Kindergartens „Spatzennest“ luden unsere Schauspieltruppe zu sich zur Aufführung des Martinsspieles ein. So konnten wir vor dem „großen“ Auftritt schon einmal im munteren Kreis der Kleinsten auftreten. Das hat allen unseren „Nachwuchsschauspielern“ großen Spaß bereitet. Auch die begeisterte Stimmung und die stauende Aufmerksamkeit der „Spatzen“, die förmlich mit dem „armen“ Bettler mitfieberten, erhöhte unsere Spielfreude.

Wir versprochen, auf jeden Fall wiederzukommen.

Unser nächstes großes Projekt war die Vorbereitung und Aufführung des Weihnachtsmärchens auf dem Lunzenauer Weihnachtsmarkt am 3. Advent.

„Des Kaisers neue Kleider“ wollten wir einstudieren, da war Text lernen angesagt, manchmal ganz schön nervig!

Die Vorbereitungen für den großen Tag liefen über mehrere Wochen. Alle waren sehr aufgeregt.

In der AG „Nadel und Faden“ entstanden unter Anleitung von Frau Otto und Frau Vieweg tolle Kostüme. Doch alles konnten die fleißigen Näherinnen und ein Näher (!!!) nicht bewältigen. So liehen wir uns den Rest vom Mittelsächsischen Kultursommer aus Rochlitz.

Häufig trafen wir uns in den Pausen in der Bibliothek, um an unserer Kunst zu feilen. Schließlich wollten wir uns nicht blamieren!

Aufgeregt fieberten wir dem 3. Advent entgegen. Der Text saß, die Kostüme passten- nichts konnte mehr schief gehen.

Für trafen uns im Rathaus. Unter aufgeregtem Geschnatter bereiteten wir uns auf den großen Auftritt vor. Alles klappte! Kleine Unsicherheiten wurden fast schon professionell überspielt.

Waren wir erleichtert, als der Beifall uns für alle Mühen belohnte.

Für alle stand fest: Nächstes Jahr spielen wir wieder ein Märchen.

Doch nun wollen wir unsere Schauspieltalente vervollkommen und in den Winterferien ein Theaterlager in der Schule durchführen.



Das Jahr 2008 steht für uns ganz im Zeichen der Anerkennung als staatliche Ersatzschule.

Die Vorbereitungen für die Anerkennung unserer Schule wurden getroffen, die Überprüfung durch die Sächsische Bildungsagentur beginnt in den nächsten Tagen.

Bis zur staatlichen Anerkennung der Schule, die frühestens ab dem nächsten Schuljahr vergeben wird und dann erst eine Förderung durch den Freistaat gewährleistet, haben sich die Stadträte für die schrittweise Modernisierung des Gebäudes mit Mitteln aus dem kommunalen Haushalt ausgesprochen.

Die Sanierung der EML geht weiter. In diesem Jahr werden in der 2. Etage und im Dachgeschoss die Auflagen zum Brandschutz abgearbeitet. Die Investitionskosten für den Ausbau der 1. Etage beliefen sich im Jahr 2007 auf 165.000 €. Da wir zum ersten Mal eine achte Klasse haben werden, muss das vorhandene Chemiekabinett für das Schuljahr 2008/09 modernisiert werden. Die Renovierung der Klassenzimmer in der 2. Etage erfolgt wie im vorigen Schuljahr durch fleißige Helfer und in Eigenregie.

Große Anstrengungen liegen auch auf der Vorbereitung und Durchführung des Tages der offenen Tür am 19.01.2008. Viele von den über 50 vorangemeldeten Schülern wollen an diesem Tag mit ihren Eltern bereits einen Schulvertrag unterschreiben. Über den Verlauf des Tages der offenen Tür werden wir im nächsten Amtsblatt berichten.

B. Jahr

Unsere Evangelische Mittelschule Lunzenau

Seit 2007 gehe ich in die Evangelische Mittelschule Lunzenau.

In unserer Ganztagschule gibt es natürlich neue, nette Lehrer, viele neue Unterrichtsfächer und zu Beginn eine Morgenandacht.

Man muss sich erst an die neuen Räume und Klassenzimmer gewöhnen.

Insgesamt gibt es vier Klassen an unserer Schule.

Es wurde noch eine Feuerstiege angebaut.

Wir haben eine „Grüne Ecke“, wo man sich in den Pausen etwas ausruhen, spielen und erholen kann.

Mir gefällt es sehr gut in der neuen Schule und ich hoffe, dass ich immer gute Zensuren bekomme.

Von Pamela Wolff

Unser 1. Halbjahr an der Schule

Es war schön, wieder neue Lehrer und Kinder kennen zu lernen. Jeden Morgen ist die Morgenandacht, wir lesen aus der Lesung und sprechen das „Lied Unser.“ Nach der Morgenandacht gehen wir zu unserem Unterricht. Nach etwa 3 bis 4 Wochen haben wir Schließfächer bekommen. Alle sind fast jeden Tag zu ihren Fächern gegangen. Es gibt 2 Sachen an dieser Schule, die mir besonders gut gefallen. 1. Unser lockeres Mittagessen und 2. unsere coolen Lehrer.

Annika
Shinninger 5b

Halbjahresinformation für erstmals vier Klassen

Insgesamt 83 Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Mittelschule Lunzenau erhalten am 1. Februar ihre Halbjahresinformationen. Darunter natürlich die „Kleinen“, 41 Schülerinnen und Schüler in den beiden 5. Klassen, die dieser Zensurenübersicht gespannt entgegensehen. Hier einige Gedanken unserer Fünfer, wie sie das erste Halbjahr an Ihrer neuen Schule erlebt haben.

Freizeitangebot auch in den Ferien

Die Evangelische Mittelschule Lunzenau versucht erstmals im Rahmen der Ganztagsbetreuung, den Schülerinnen und Schülern vom 6. Bis 8. Februar 2008, also in der ersten Ferienwoche, die Möglichkeit einer gezielten Freizeitbetätigung zu geben. An allen drei Tagen, jeweils zwischen 9.00 und 15.00 Uhr, heißt es dann: „Ohne Knete keine Fete!“ Hierbei sollen unsere Kinder an eine gezielte finanzielle Bildung herangeführt werden und dabei den verantwortungsvollen Umgang mit Geld lernen. Die Kinder werden selbstständig Budgets planen, gemeinsam einkaufen, das tägliche Mittagessen selbst kochen, Tischdekorationen herstellen uvm. Die Theatergruppe unserer Schule wird an diesen drei Tagen ein Laienspiel einzustudieren und unsere Darsteller nehmen natürlich auch an allen anderen geplanten Aktivitäten teil. Zum Abschluss der drei Tage wird es eine zünftige Fete geben, die ebenfalls aus dem vorhandenen Budget mitfinanziert werden soll. Im dritten Jahr des Bestehens unserer Schule ist dies ein Versuch, das Ganztagsangebot weiter zu bereichern. Danke an alle Eltern, die ihren Kindern ermöglichen, dieses Angebot zu nutzen.

Kindergarten Elsdorf

Oma-Opas-Tag im Kiga Elsdorf

Am 12.12.07 wollten sich die Kinder der Zwergengruppe einmal bei den Omas und Opas bedanken, denn deren Hilfe ist in der heutigen Zeit unschätzbar.

An gedeckter Kaffeetafel warteten die Großeltern schon gespannt. Mit einem kleinen Programm, welches die Kleinsten einstudiert hatten, erfreuten die Kinder die Omas und Opas. Man sah schon den Stolz in den Augen der Großeltern auf ihre Enkel. Nach gemütlichem Kaffeetrinken mit Stollen und Plätzchen überreichten die Kinder ihren Omas noch etwas Selbstgebackenes.

Vielen Dank den Erzieherinnen Frau Teschner und Frau Bergmann für die gute Organisation.

Carolin Endmann



Die Freiwillige Feuerwehr Lunzenau informiert

Weihnachtsbaum verbrennen in Lunzenau erfolgreich abgeschlossen

Am 12.01.08 fand das zweite Verbrennen der Weihnachtsbäume auf dem Gelände der Feuerwehr Lunzenau statt. Beim guten Wetter besuchten das Spektakel zahlreiche Bürger der Stadt. Mit Glühwein, Roster, Schaschlik und guter Musik wurde bis spät in den Abend gefeiert. Wir bedanken uns bei den Bürgern der Stadt sowie bei der Fleischerei Seyferth für das Gelingen des Festes.

Volker Uhlemann
Pressesprecher Feuerwehr Lunzenau

Marcel Milkau
Stadtwehrleiter



beruhigend ist ...

... sich Ruhe gönnen zu können, wenn man Ruhe dringend braucht.

... die neue D.A.S. Unfallversicherung

inkl. Zeckenbiss und lebenslanger monatlicher Unfallrente

D.A.S. Köhler/Peschel
Schloßplatz 4
Penig
Tel. 037381/81490, 037381/81481



www.das.de

Europas Nr. 1 im Rechtsschutz
Die D.A.S. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe

„Gut Holz“ Kegel- & Bowlinggaststätte

Inh. Stephan Reichelt

Schulstr. 11A · 09306 Wechselburg · Tel.: 037384/17545 · Fax 037384/17546



Jeden Sonntag Familienbowling
und in den Schulferien bowlen
Familien mit Kindern zum
Sonderpreis von 9.50 €

* Preise gelten pro Bahn/ pro Stunde

Anzeige

Anzeige

Vereine/Verbände

Jugendclub Elsdorf informiert

Unser Jugendclub gründete sich im Jahr 1993. Wir feiern demnach in diesem Jahr unser 15jähriges Bestehen.

Viel ist in dieser Zeit durch Eigeninitiative der Jugendlichen entstanden und das damals von der Gemeinde Elsdorf zur Verfügung gestellte kleine, leerstehende Haus ist heute nicht mehr wiederzuerkennen.

Der Club hat derzeit 14 Mitglieder. Insgesamt sind wir 25 bis 30 Jugendliche, die sich regelmäßig am Clubleben beteiligen und mithelfen, unsere Feste zu organisieren.

Unsere jährliches Frühlingsfest, das Oktoberfest und der Weihnachtsmarkt sind zur Tradition in Elsdorf geworden. Seit 2006 wird durch den Jugendclub ein Open-Air-Konzert im Lunzenauer Heinrich-Heine-Park organisiert.

Unser 15jähriges Jubiläum wollen wir vom 13. bis 15. Juni 2008 feiern und freuen uns schon heute auf zahlreiche Gäste.

Maika Hausmann, Vorsitzende



Clubmitglieder 2003

Foto: Henning

Gesundheits- und Aktivregion

Friedrich Eduard Bilz - Der Freiluftschläfer

Friedrich Eduard Bilz setzte sich in seinem Lebenswerk „Bilz das neue Naturheilverfahren“ mit vielen Themen auseinander. Unter anderem empfahl er zur Erhaltung der Gesundheit:

- Trinken von reinem Wasser
- helle, saubere, gut gelüftete Häuser
- keine überheizten Räume im Winter
- zweckmäßige und lockere Kleidung
- ausreichend Ruhe und Schlaf bei weit geöffneten Fenster
- viel frische Luft und Bewegung im Freien
- nützliche Arbeit.

Er stellte sich die Frage, wie kann man sich vor Krankheiten schützen. Allem voran schreibt er dazu: „Kein Gebot, keine Vorschrift oder Regel sollte der Mensch pünktlicher befolgen, ernster und heiliger halten, als die, wie musst du leben, um gesund zu bleiben“.

In der Gesundheit zeigt sich das Glück beziehungsweise Unglück der Menschen, nicht wie angenommen im Geld, Gut, Ruhm und Ehre. Alle diese Glücksgüter sind dem kranken Menschen egal. Jeder Mensch sollte es sich zur Aufgabe machen, Körper und Geist gesund zu erhalten. Man geht erst dann zu einer natürlichen und vernünftigeren Lebensweise über, wenn es bereits zu spät ist und der Betreffende seiner naturwidrigen Lebensweise zum Opfer gefallen ist.

Durch Unwissenheit setzten sich die Menschen Gefahren aus, welche nicht unbedingt gesundheitsfördernd waren. Die damaligen Zustände ließen es nicht zu, dass sich die Menschen über ihre Gesundheit größer Gedanken machen konnten. Sie mussten arbeiten um zu überleben und das teils unter sehr schlechten Bedingungen - zu lange, anstrengende Arbeitszeiten. Grund war auch die zu große Armut.

Friedrich Eduard Bilz machte selbst in seinen jungen Jahren als Weber die Erfahrung, dass in gewerblichen Räumen nur stickige und verdorbene Luft war. Er wurde magen- und lungenleidend. In diesen Jahren ist wohl schon der Ansatz für die spätere naturbezogene Lebensweise, welche Bilz fortan führte, zu suchen.

Gesunde Luft ist das kostbarste und notwendigste Gut der Menschheit. Die größte Brutstätte für Krankheiten war aber nicht allein die schlecht gelüfteten Arbeitsräume. In den heimischen Schlaf- und Wohnräumen sah es nicht anders aus. Die Schlafzimmer waren kaum größer als das für die

Familie genug Betten aufgestellt werden konnten und wurden mitunter auch nur selten gelüftet. Lüften allein reichte in solch kleinen Räumen auch nicht aus, die Luftzirkulation fehlte, um die verdorbene Luft aus dem Raum zu befördern. Friedrich Eduard Bilz war der Meinung, dass jeder Mensch begreifen sollte, dass frische Luft in jeder Lebenslage notwendig ist. Man sollte sich mehrere Stunden am Tage im Freien bewegen - in der Nacht bei weit geöffnetem Fenster schlafen, denn im Schlaf schöpft man den regelmäßigsten und tiefsten Atem. Die Luft wird am ausgiebigsten verwertet. Bilz selbst schlief jahrelang, Sommer wie Winter, auf einem überdachten, nach vorn offenen Balkon, auch bei über 20 Grad Kälte. Im Sommer nahm er eine leichte Steppdecke und im Winter benutzte er eine Wolldecke. Bei starkem Frost auch schon mal zwei Decken. Federbett, Unterbett und Kopfkissen kannte er nicht. Friedrich Eduard Bilz sagte dazu: „...und das ist sogar sehr gesund! Ich trage überhaupt auch im strengsten Winter weder Unterkleidung noch Strümpfe, gehe auch zu Hause stets barfuß, und glaube, dieser Abhärtung meine Gesundheit zu verdanken.“ Er wurde durch seine gesunde Lebensweise fast 80 Jahre alt.

Anmerkung: Wie Sie, liebe Leserinnen und Leser bemerkt haben, ist Friedrich Eduard Bilz ein berühmter, sich für das damalige, einfache Volk einsetzender, Mensch gewesen. In seinen Büchern, liegt soviel Potential, dass in einer losen Folge von Artikeln das Leben und Wirken von Friedrich Eduard Bilz näher beleuchtet werden soll.

Text: Simone Löffler

Rentnertreff im Schloß

Unsere Ausfahrten im März 2008

Rentnertreff im Schloß Penig, Schloßstr. 5

Samstag, 01.03.	18.30	Tanz in der armenischen Gaststätte in Chemnitz
Montag, 03.03.	14.00	Kaffeeklatsch
Dienstag, 04.03.	13.30	Fahrt zur Orchideenschau nach Chemnitz
Mittwoch, 05.03.	16.00	Abendessen in der „Karpfenschänke“, Geringswalde
Donnerstag, 06.03.	12.30	Fahrt nach Bärenstein
Freitag, 07.03.	13.00	Fahrt durch's Zschopautal
Montag, 10.03.	14.00	Kaffeeklatsch
Dienstag, 11.03.	13.30	„Vincent und Fernando“ im Lindenvorwerk
Mittwoch, 12.03.	12.30	Fahrt nach Bad Lausick zum Baden und Bummeln
Donnerstag, 13.03.	13.30	Besuch des Papiermuseums in Fockendorf
Freitag, 14.03.	13.00	Fahrt zur Krokuswiese in Drehbach
Montag, 17.03.	14.00	Kaffeeklatsch, anschl. Ortsgruppe „Die Linken“, Penig
Dienstag, 18.03.	17.00	Bowling im Silberbergwerk
Mittwoch, 19.03.	12.30	Fahrt nach Bärenstein
Donnerstag, 20.03.	14.00	Seniorentanz in der Schloßbaue in Rochlitz
Dienstag, 25.03.	14.00	Kaffeeklatsch
Mittwoch, 26.03.	16.30	Fahrt ins Theater Annaberg zur Operette „Die Csa rdasfürstin“
Donnerstag, 27.03.	09.30	Fahrt auf den Tschechienmarkt nach Johannegeorgenstadt
Freitag, 28.03.	13.30	Fahrt nach Glauchau

Samstag, 29.03. bis 30.03.: Wochenendfahrt nach Weimar

Montag, 31.03. 14.00 Kaffeeklasch

Ich wünsche allen Seniorinnen und Senioren gesunde Osterfeiertage.

Änderung vorbehalten!

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr

Mittagessen ab 11.30 Uhr (Preis / Portion: 3,00 €)

Ich hole Sie gern zu Hause ab und freue mich auf Ihre Besuche bzw. Anrufe. Bei Abholung außerhalb von Penig ist ein Beitrag, entsprechend der Kilometer, zu bezahlen.

Fahrten im eigenen Kleinbus!

Alle Fahrten sind bei Buchung anzuzahlen (jeweils die Hälfte des Fahrpreises)!

Tel. & Fax : 03 73 81 - 9 31 20

Privat.: 01 62 - 2 70 59 47

Ute Toth

Kircheninformationen

Gottesdienste

Datum	Hohenkirchen	Lunzenau	Rochsburg
03.02. Estomihi	10,00 Uhr	14,00 Uhr	
10.02. Invokavit gesamtkirchl. Aufgaben		10,00 Uhr mit Abendmahl	14,00 Uhr
17.02. Reminiszenz	14,00 Uhr	10,00 Uhr	
24.02. Okuli besondere Seelsorge		14,00 Uhr	10,00 Uhr
02.03. Lätare	10,00 Uhr		14,00 Uhr
09.03. Judika		10,00 Uhr Konfirmanden- prüfung	
16.03. Palmarum			10,00 Uhr Konfirmationsgottes- dienst
21.03. Karfreitag Diakonissenhäuser	10,00 Uhr mit Abendmahl	14,00 Uhr mit Abendmahl	17,00 Uhr
23.03. Ostersonntag Jugendarbeit	14,00 Uhr mit Abendmahl		10,00 Uhr mit Abendmahl
24.03. Ostermontag		10,00 Uhr mit Abendmahl	
30.03. Quasimodogeniti Posaunenmission	10,00 Uhr		14,00 Uhr
06.04. Quasimodogeniti		14,00 Uhr	
13.04. Jubilate	14,00 Uhr		10,00 Uhr

Weitere Termine und Einladungen:

Frauendienst Hohenkirchen:

Montag 25.02. 19,00 Uhr Montag 31.03. 19,00 Uhr

Frauendienst Lunzenau:

Donnerstag 21.02. 15,00 Uhr Donnerstag 20. 03. 15,00 Uhr

Frauendienst Arnsdorf:

Dienstag 12.02. 19,00 Uhr Dienstag 11. 03. 19,00 Uhr

Frauendienst Elsdorf:

Mittwoch 13.02. 15,00 Uhr Mittwoch 12. 03. 15,00 Uhr

Bibelstunde Hohenkirchen

Donnerstag 14.02. 14,00 Uhr Donnerstag 31.03. 14,00 Uhr

Andacht im Heim:

Montag 04. 02. 15,30 Uhr Rochsburg Singstunde nach Absprache

Montag 03. 03. 15,30 Uhr Lunzenau

Kirchenvorstand:

Montag 11.02. 19,30 Uhr 10.03. 19,30 Uhr

Weltgebetstag d. Frauen:

07.03. 19,00 Uhr im Gemeindesaal Lunzenau

Männerkreis:

Donnerstag 14. 02. und Donnerstag 13.03. jeweils 19,00 Uhr

Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:

Montags um 19,00 Uhr

Offener Hauskreis:

immer am vorletzten Freitag des Monats um 20,00 Uhr im Gemeindesaal!

Lichtblicke:

04.02. 19,00 Uhr 03.03. 19,00 Uhr

Kreativkreis:

Dienstag, den 26.02. und Dienstag 25. 03 jeweils 19,00 Uhr

Arbeitslosentreff:

Mittwoch 26.03. 14,00 Uhr

Treffen von Witwen und Witwern:

Mittwoch 23.04. 14,30 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Penig / Lunzenau

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst wird in folgenden Zeiten durchgeführt:

Montag	19.00 Uhr	bis 07.00 Uhr	des nächsten Tages
Dienstag	19.00 Uhr	bis 07.00 Uhr	des nächsten Tages
Mittwoch	14.00 Uhr	bis 07.00 Uhr	des nächsten Tages
Donnerstag	19.00 Uhr	bis 07.00 Uhr	des nächsten Tages
Freitag	14.00 Uhr	bis 07.00 Uhr	des nächsten Tages
Samstag	07.00 Uhr	bis 07.00 Uhr	des nächsten Tages
Sonntag	07.00 Uhr	bis 07.00 Uhr	des nächsten Tages

Bitte erfragen Sie den diensthabenden Arzt in der Leitstelle Mittweida unter der Rufnummer

03727 / 19222 oder im Notfall 112.

Bisher wurden Namen und Anschriften der diensthabenden Ärzte im Amtsblatt veröffentlicht. Durch eine langfristige Dienstplanung kam es häufig zu Veränderungen im Dienstplan und damit zu Problemen im Dienstbereich. Mit der neuen Lösung verbessert sich für die Patienten die Erreichbarkeit des Bereitschaftsarztes im Notfall durch aktuelle Informationen über die Leitstelle Mittweida.

Zahnärztlicher Notdienst im Bereich Penig - Lunzenau - Wechselburg
Samstag, 09.00 - 11.00 Uhr

26.01. Dr. H. Pietzsch, Chemnitzer Str. 82, Penig,
Tel.: 037381 / 80224

02.02. Dr. Frind, Markt 18, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6495

09.02. Dr. Wagner, Schloßstr. 10, Penig, Tel.: 037381 / 80410

16.02. Dr. E. Pietzsch, Bahnhofstr. 10, Penig, Tel.: 037381 / 80406

23.-29.12. Dr. I. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig, Tel.: 037381 / 80406

01.-02.03. Dr. Frind, Markt 18, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6495

Sonn- und Feiertag, 09.00 - 10.00 Uhr

27.01. Dr. H. Pietzsch, Chemnitzer Str. 82, Penig,
Tel.: 037381 / 80224

03.02. Dr. Frind, Markt 18, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6495

10.02. Dr. Wagner, Schloßstr. 10, Penig, Tel.: 037381 / 80410

17.02. Dr. E. Pietzsch, Bahnhofstr. 10, Penig, Tel.: 037381 / 80406

24.-29.02. Dr. I. Lorenz, Bahnhofstr. 10, Penig, Tel.: 037381 / 80406

02.-02.03. Dr. Frind, Markt 18, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6495

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

- Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr

- Mittwoch von 14 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr

- Wochenende ab Freitag von 14 Uhr bis Montag 07 Uhr

- vom Vorabend eines Feiertages von 19 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7 Uhr

25.01. - 31.01.: Frau Schulze, Rathausstr. 24, Rochlitz,
Tel.: 03737/42970; 03737/42748; 0170/1947212

01.02. - 03.02.: Frau Schulze, Rathausstr. 24, Rochlitz,
Tel.: 03737/42970; 03737/42748; 0170/1947212

04.02. - 07.02.: Dr. Hosang, Markt 17, Frankenberg,
Tel.: 037206/5010; 037206/3187

08.02. - 14.02.: Dr. Sedner, Glauchauer Str. 34a, Lichtenstein,
Tel.: 037204/5192; 037204/81647; 0162/3841994

15.02. - 21.02.: Frau Groß, L.-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna,
Tel.: 03722/95285; 03722/406478; 0170/2911635

22.02. - 28.02.: Dr. Friedrich, Kirchgasse 2, Meerane,
Tel.: 03764/2772; 03764/2400; 0151/52949428

29.02. - 06.03.: Frau Saupe, Schlossplatz 5, Glauchau,
Tel.: 03763/3202 oder 03763/440910

Änderungen sind zu erfragen in der Rettungs- und Leitstelle Mittweida unter der Rufnummer 03727 / 19222.

Apothekenbereitschaft

Der Dienst beginnt am genannten Tag 8 h (an Werktagen nach Schließung der Apotheke) und endet 8 h des darauffolgenden Tages.

25.01. - Adler Apotheke, Markt 19/21, Burgstädt,
Telefon: 03724 / 2421

26.01. - Neue Apotheke, Chemnitzer Str. 16, Limbach-Oberfrohna,
Telefon: 03722 / 92092

27.01. - Löwen Apotheke, Markt 14, Penig, Telefon: 037381 / 80269

28.01. - Moritz Apotheke, Moritzstr. 18, Limbach-Oberfrohna,
Telefon: 03722 / 83655

29.01. - Elefanten Apotheke, Bahnhofstraße 5, Burgstädt,
Telefon: 03724 / 3007

Bereitschaftsdienste

- 30.01. - Sonnen Apotheke, F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt, Telefon: 03724 / 15772
- 31.01. - Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 94036
- 01.02. - Mozart Apotheke, Waldstraße 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
- 02.02. - Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 87776
- 03.02. - Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6208
- 04.02. - Brücken Apotheke, Brückenstraße 13, Penig, Telefon: 037381 / 5688
- 05.02. - Schwanen Apotheke, Markt 14, Burgstädt, Telefon: 03724 / 14749
- 06.02. - Rosen Apotheke, Hauptstr. 26, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92072
- 07.02. - Adler Apotheke, Markt 19/21, Burgstädt, Telefon: 03724 / 2421
- 08.02. - Neue Apotheke, Chemnitzer Str. 16, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92092
- 09.02. - Löwen Apotheke, Markt 14, Penig, Telefon: 037381 / 80269
- 10.02. - Moritz Apotheke, Moritzstr. 18, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 83655
- 11.02. - Elefanten Apotheke, Bahnhofstraße 5, Burgstädt, Telefon: 03724 / 3007
- 12.02. - Sonnen Apotheke, F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt, Telefon: 03724 / 15772
- 13.02. - Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 94036
- 14.02. - Mozart Apotheke, Waldstraße 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
- 15.02. - Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 87776
- 16.02. - Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6208
- 17.02. - Brücken Apotheke, Brückenstraße 13, Penig, Telefon: 037381 / 5688
- 18.02. - Schwanen Apotheke, Markt 14, Burgstädt, Telefon: 03724 / 14749
- 19.02. - Rosen Apotheke, Hauptstr. 26, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92072
- 20.02. - Adler Apotheke, Markt 19/21, Burgstädt, Telefon: 03724 / 2421
- 21.02. - Neue Apotheke, Chemnitzer Str. 16, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 92092
- 22.02. - Löwen Apotheke, Markt 14, Penig, Telefon: 037381 / 80269
- 23.02. - Moritz Apotheke, Moritzstr. 18, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 83655
- 24.02. - Elefanten Apotheke, Bahnhofstraße 5, Burgstädt, Telefon: 03724 / 3007
- 25.02. - Sonnen Apotheke, F.-Marschner-Str. 49, Burgstädt, Telefon: 03724 / 15772
- 26.02. - Kronen Apotheke, Jägerstr. 9, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 94036
- 27.02. - Mozart Apotheke, Waldstraße 18, Penig, Telefon: 037381 / 85297
- 28.02. - Apotheke im Ärztehaus, Ludwig-Richter-Str. 10, Limbach-Oberfrohna, Telefon: 03722 / 87776
- 29.02. - Marien Apotheke, Am Ring 1, Lunzenau, Telefon: 037383 / 6208
- 01.03. - Brücken Apotheke, Brückenstraße 13, Penig, Telefon: 037381 / 5688

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags jeweils 19.00 Uhr - 07.00 Uhr

Wochenende: Sa. 07.00 Uhr - Mo. 07.00 Uhr

25.01. - 01.02.: Tierärztin Möbius

01.02. - 08.02.: Dr. Stein - Kleintiere -

08.02. - 15.02.: Tierärztin Möbius

15.02. - 22.02.: Dr. Stein - Kleintiere -

22.02. - 29.02.: Tierärztin Möbius

29.02. - 07.03.: Dr. Stein - Kleintiere -

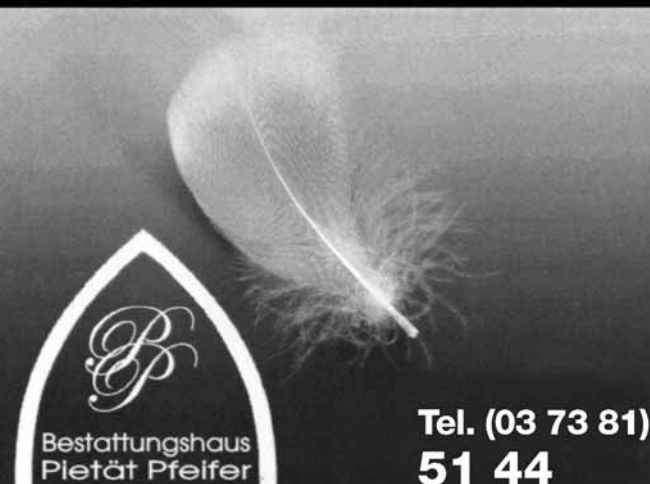
* Dr. Stein - Kleintiere -, Dittmannsdorfer Str. 95, Penig,

Tel.: 037381 / 84045; 0172 / 3700659

* Tierärztin Möbius, Zur Mühle 2, Städten,

Tel.: 03737/ 42781, 0172/ 3701979

Es ist nicht leicht.



Tel. (03 73 81)
51 44

Vertrauen auch Sie unserer Erfahrung.

Hannuschka

BESTATTUNGSHAUS

☎ 03 73 83/8 01 80

Lunzenau · Karl-Marx-Str. 5

Dank

Für jeden kommt die Stunde,
die ihm das Leben nimmt,
doch keiner kann es wissen,
wann sie für ihn bestimmt.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns in vielfältiger Art erreichten, sowie für das letzte Geleit beim Heimgang meines lieben Ehemannes, Herrn



Peter Uhlmann

geboren am 05.01.1943

gestorben am 03.01.2008

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken; auch Dank an Herrn Pfarrer Flessing für seine tröstenden Worte. Ebenfalls Dank an Frau Dr. Gnerich mit ihrem Team für die ärztlichen Bemühungen und dem Bestattungshaus Hannuschka für die würdige Feier.

Es trauern

Ehefrau Ingrid Uhlmann

Sohn Jens Uhlmann mit Manuela

sein über alles geliebter Enkel Lukas

Bruder Eberhard Uhlmann mit Regina

Bruder Klaus Uhlmann mit Brigitte

Schwägerin Erika Walther

Görizhain, Burgstädt, Hartmannsdorf und Geithain im Januar 2008

Veranstaltungshinweise

Großer Faschings Tanz

Turnhalle Lunzenau mit dem
--- Jahnshainer Karnevalsclub ---
und Discomusik



am Sonnabend,
den 16. Februar 2008




Am Montag, 18. 02.
KINDERFASCHING
mit Disco und
Kinderprogramm
Beginn 15:00 Uhr
Eintritt frei

Programmbeginn:
19:00 Uhr

EINTRITT 10,- EUR
incl. 1 gratis Getränk
Kartenvorverkauf ab sofort
in Deeg's Getränkemarkt Lunzenau

FFw Elsdorf

Vereinsgründung Feuerwehrverein Elsdorf e.V.

Am 15.02.2008 findet im Gasthof Elsdorf
19.00 Uhr die Vereinsgründung des Feuerwehrvereins statt.
Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Mitglied kann jeder Bürger ab 16 Jahre werden.
Satzung und Aufnahmeanträge sind im
Gasthof Elsdorf, Physiotherapie Späth
DRK Kindergarten und der FFW Elsdorf erhältlich.

Wer sich für ein Amt in den Vorstand zur Wahl aufstellen lassen
möchte, muss seinen Antrag bis zum 01.02.2008 im Briefkasten der
FFw-Elsdorf Hauptstraße 40 einwerfen!

Ab 05.02.2008 werden dann die Wahllisten am Gerätehaus der
Feuerwehr aushängen.

Wir würden uns über viele Mitglieder freuen.

Das Festkomitee der FFW Elsdorf

Tannenbäume standen in Flammen

Am 12. Januar 2008 luden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
Elsdorf wieder zur Tannenbaumverbrennung ein.

Dieser Einladung folgten viele Einwohner aus Elsdorf und Umgebung
und brachten ihre ausgedienten Weihnachtsbäume mit. Diese Mühe
wurde mit einem Gratisglühwein belohnt.

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei Familie L. Friede-
mann für die Benutzung des Hängerplatzes und bei Familie U. Kurth für
die Stromversorgung bedanken. Ein Dank geht auch an den Bauhof der
Stadt Lunzenau und den DRK Kindergarten Elsdorf für die technische
Hilfe.

Die Kameraden der FFW Elsdorf

Jugendfeuerwehr Elsdorf informiert
Altpapiersammlung

Am 08.03.2008 werden wir die nächste Altpapiersammlung in
Elsdorf durchführen.

Bitte stellen Sie ihre Pappe und Zeitung bis 10.00 Uhr am Straßenrand
bereit!

Wir bedanken uns im Voraus recht herzlich für Ihre Mühe und tatkräftige
Unterstützung.

Jfw Elsdorf

Orthopädie - Schuhtechnik



Schuhhaus May

09212 Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Str. 67 • Tel. 0 37 22 / 9 20 36
Jägerstr./ Bachstr. • Tel. 0 37 22 / 9 00 34
Markt 14 • Hintergebäude • Penig

Unser Service:

- ✦ orthopädische Schuhe nach Maß
- ✦ Einlagen, Zurichtungen
- ✦ spezielle Versorgung von
diabetischen Füßen
- ✦ Schuhreparatur
- ✦ Bandagen
- ✦ Kompressionsstrümpfe
- ✦ Hausbesuche nach Vereinbarung

Sprechtag in Penig:

jeden Dienstag, 15-18 Uhr

Öffnungszeiten:

Chemnitzer Str. Mo-Fr 9-18 • Sa 9-12 Uhr
Jägerstr./ Bachstr. Mo-Fr 8.30-18 • Sa 9-12 Uhr

Friseurgenossenschaft

"Annette" e.G.



Haarpflege Kosmetik
und Fußpflege

Altenburger Straße 8
09328 Lunzenau

Tel.: 03 73 83 / 8 04 54
Friseur.Annette@t-online.de

Winter - Aktion

Im Zeitraum vom

04.02. - 09.02.2008

Dauerwell-Aktion

Komplettpreis 35,- €

15 MAL IN DER REGION
1 MAL AUCH IN IHRER

**ONE DOLLAR
FASCHINGSFETE**
IM SALOON



„Goldener Löwe“

- am **Samstag 02.02.08**
ab 19:00 Uhr
mit **Heu, Stroh und wilden Tieren**

Verrechnungskurs: One Dollar = 99 Cent

- am **Sonntag 03.02.08**
Kinderfasching in Burgstädt mit Spiel, Spaß, Kinderbowle und Pfannkuchen und dem Zauberer Amlung
ab 14:30 Uhr

- am **Montag 04.02.08**
die **ONE DOLLAR FETE**
geht weiter, ab 19:00 Uhr

Wir bitten um Vorbestellungen für alle Veranstaltungen (Tel.: 03724 2858)

Neue Termine „Warme Theke“
18.01.; 25.01.; 26.01.; 28.01 und 30.01.2008

ISEKI
Der Systemanbieter
WO BLEIBT DER SCHNEE?
ISEKI-Schneeräumtraktoren
Hier bekommen Sie Winterdiensttraktoren von 16 bis 50 PS
Beratung - Verkauf - Service

Schumann
Kfz - Werkstatt - Technik · Gartengeräte - Technik
09322 Penig OT Tauscha
Kreisel 24
Tel. 037381 / 94 60
@: schumann@schumann-technik.de
www.schumann-technik.de

NEUERÖFFNUNG
Beer's Boutique
Ch. Haupt und H. Beer GbR
09328 Lunzenau · Karl-Marx-Straße 20 · Tel. 037383/6659
Freitag, 08.02.2008 stoßen Sie mit uns mit einem Glas Sekt an!
Bis 06.02.2008 Winterware 50% reduziert, Einzelteile bis 70 %

Neueröffnung
Rositas Haar - Mobil
Flexibel - kompetent - preisgünstig
Der mobile Friseur kommt ins Haus!
Bequemer geht es nicht!
Meine Angebotspalette umfasst unter anderem:
Damen- und Herrenschnitt, Kinderhaarschnitte und individuelle Beratung

Rosita Karsubke Erreichbarkeit:
Obersteinbacherstr. 33 Fon: 037381/84 429
09322 Penig OT Niedersteinbach Funk: 0172-94 06 939

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 2000 oder verlag@riedel-ohg.de

Winter-Träume mit neuen Möbeln

- preisgünstige Polstermöbel aus eigener Herstellung
→ Aufpolstern/ Reparatur/ Maßanfertigung
- Schlafzimmer sowie Polsterbetten
- Küchenstudio
- Wohnraummöbel
- Kleinmöbel
- Boutiqueware von ASA (in Burgstädt und Limbach)

Polstermueller in Burgstädt, Limbach-O. und Geithain **Polstermueller**

09217 Burgstädt	Dr.-Heinrich-Hahn-Str. 2a · gegenüber Sparkasse	Tel. 03724/2058
	Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr	
04643 Geithain	Str. der Deutschen Einheit 8 · hinter Arbeitsamt	Tel. 034341/33585
09212 Limbach-Oberfrohna	Albert-Einstein-Str. 19	Tel. 03722/85836
	Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr	

Geizt für gutes Wohnen

Schöne, helle, moderne Wohnungen mit Blick auf Schloß Rochsburg 1,5 Zi.-Wohnung ca. 40 m² und 2 Zi.-Wohnung ca. 69 m² zu vermieten. Tel. erreichbar 69142 ab 18.00 Uhr o. 0177-8801304

EFH in 09322 Penig OT Niedersteinbach, ruh. gute Wohnlage; Nähe Penig eingeschoss. m. ausgeb. DG u. voll unterkell.; sowie mass. Schuppen- u. Garagengeb.; Windfang, Bj. ca. 1955, 105 m² Wfl.; 582 m² Grdst., iso. verglaste Fenster, Öl - Zhzg. u. Dach neu; Bad m. WC u. Gäste - WC, eigene Kläranlage. Möglicher Erwerbspreis 34.000 € prov. frei, Verkehrswert gem § 74 a ZVG 43.000 €. **Auskünfte und schriftliche Unterlagen Dipl.-Ing. (FH) J. Großöhme Tel. 0371-85 15 25 o. 0172-3760445**



Der Golf Plus "United"
Sie sparen 2.500,00 €*

Flexibel

Flexibel sind und bleiben Sie im neuen Golf Plus "United" - flexibel, dank des umfangreichen Raumangebotes. Und flexibel, dank des günstigen Preises.

Prüfen Sie unser Angebot:

Golf "United" 1.4

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 9,4 / außerorts: 5,5 / kombiniert: 6,9 /CO₂-Emissionen g/km: kombiniert: 164 mit der Sonderausstattung

- Radiosystem "RCD 210"
- Klimaanlage "Climatic"
- Multifunktionslederlenkrad mit MFA "Plus"
- u.v.m.
- ParkPilot
- Regensensor
- beheizbare Vordersitze

Unser Hauspreis: nur 18.490,00 €
zzgl. Überführungskosten



Und beim Termin für Ihre Probefahrt sind wir flexibel.



Kreuztische 8
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 0 37 22 - 7 15-0
Fax: 0 37 22 - 7 15-20
www.autohaus-lohs.de
info@autohaus-lohs.de

* gegenüber der unveränderten Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Fahrzeug. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Anzeigentelefon:
(03722) 50 20 00

Valentinstag am 14.02.2008

Liebe Kunden,
überraschen Sie einen besonders lieben Menschen z. B. mit einem Sektfrühstück, liebevoll zusammen gestellt und kostenlos geliefert. Schenken Sie nicht einfach nur Blumen oder Pralinen, kommen Sie nach Arnsdorf und bestellen Sie etwas überraschendes individuelles, wir helfen Ihnen gern!

10 Minuten, die sich lohnen!

Das beste Geschenk für einen besonders liebenswerten Menschen

- Gewinnen Sie einen von drei Frühlingsblumensträußen Bekanntgabe am 14.02.2008
- Rabattwürfeln bis zu 12% auf einen Artikel am 28. und 30. Januar.

Wir wünschen Ihnen viel Glück bei der Teilnahme!

 **Blumensalon**
Magnolia
Am Dorfbach 49
Penig OT Arnsdorf
Tel. 037381/695779
Inhaberin Nadja Denk

SIMPLY CLEVER



Škoda Vorfühwagen



Skoda Octavia Combi 1.6 Team Edition
3.945 km, 75 kW (102 PS), EZ: 10/07, Satin-Grau Metallic, ABS, ESP, Alufelgen, Sitzheizung, Fahrer- u. Beifahrerairbag, Seitenairbag vorn, Kopfairbag, NSW, ZV m. Fb., Zweizonen-Climatronic, el. FH vorn, el. beh. Außenspiegel, Parksensoren h., beh. Vorder- u. Rücks. Dachreling

18.490,- €

Attraktive Finanzierungen für Vorfühwagen möglich, Fragen Sie uns!



Autohaus
Schlegel
SKODA - SERVICEPARTNER


Rathendorf 40,
04657 Narsdorf
OT Rathendorf

Tel.: 034346-6 05 73, Fax: 60581, www.ah-schlegel.de

**Man soll die alten Leute nicht auslachen,
man will selber auch einmal alt werden.**

**Pflegeheim „Haus Abendsonne“
und Häusliche Krankenpflege GmbH**

zugelassen für alle Kassen, Sozialämter und privat



Tel.: 037383/87958
Fax: 037383/87958
hausabendsonne@freenet.de
www.pflegedienst-scheer.de

Bereich Häusliche Krankenpflege Markt 18, 09328 Lunzenau
Inh. Heidi Scheer

- Krankenpflege
- Essen auf Rädern
- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche für
Pflegekasse bei Pflegegeld
- Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeschulungen zu Hause für pflegende Angehörige

Elektromeister



FRANK STEPHAN

Chemnitzer Str. 41 • 09217 Burgstädt
Tel.: 037 24 / 28 66 Fax: 037 24 / 85 46 47

IM FEBRUAR 2008

10 %

Winterrabatt

auf Leuchten und Geräte

Wir sind Mitglied im Verband:

Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 9-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

